

ALEIDA ASSMANN

*Menschenrechte und
Menschenpflichten*

Schlüsselbegriffe für eine
humane Gesellschaft

PICUS VERLAG WIEN

INHALT

VORWORT	9	
ERSTER TEIL:		
MENSCHENRECHTE UND MENSCHENPFLICHTEN	15	
EINLEITUNG	15	
1. DIE KRISE DER EU		17
Migration als eine europäische Erfahrung	17	
Europas Verwandlungen	20	
Europas Spaltung	23	
2. WIE GEHEN WIR MITEINANDER UM?		26
Altägyptische Weisheit und ihre Regeln des guten Zusammenlebens	29	
Die sieben Werke der Barmherzigkeit	40	
Exkurs: Die Bach-Kantate »Ein ungefärbt Gemüte«: Eine musikalische Anleitung zur Zivilität	54	
Humane Tugenden (Siegfried Kracauer)	60	
3. MENSCHENRECHTE		64
Genese und Geschichte der Menschenrechte	64	
Geltung und Reichweite der Menschenrechte	71	
4. MENSCHENPFLICHTEN		76
Der enge Zusammenhang von Menschenrechten und Menschenpflichten	77	
Zehn Thesen zur deutschen Leitkultur	81	
Die Goldene Regel	88	
Die Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten	95	

ZWEITER TEIL:

SCHLÜSSELBEGRIFFE FÜR EINE HUMANE

GESELLSCHAFT	103
1. ZUR GESCHICHTE DER HÖFLICHKEIT	103
Einsamkeit oder Geselligkeit?	108
Die neue Norm der Geselligkeit	112
Die neue Norm der Sozialität/Zivilität	119
2. ANERKENNUNG UND RESPEKT	130
Anerkennung	132
Die soziale Konstruktion individueller Identität durch Distinktion	135
Die kulturelle Konstruktion kollektiver Identität durch Differenz	139
Respekt	144
Vier Formen von Respekt	146
Möglichkeiten und Grenzen des Respekts – von kultureller Differenz zu Rahmenbedingungen kultureller Koexistenz	154
3. EMPATHIE UND ÄHNLICHKEIT	159
Grenzen und Gradierung der Empathie	162
Ähnlichkeit	166
Ähnlichkeit und Empathie	169
AUSBlick	176
TEXT-ANHANG	179
Thomas de Maizières Thesen zu einer Leitkultur für Deutschland	179
Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten 1997	184
Die Autorin	191